

Der Staatsminister
Chef der Staatskanzlei

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 Dresden

Lausitzer Allianz
Herr Hannes Wilhelm-Kell
c/o OT Wüstenhain
Wüstenhainer Hauptstraße 28
08226 Vetschau

Durchwahl
Telefon +49 351 564-1020
Telefax +49 351 564-1025

poststelle@
sk.sachsen.de

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
SK.23-4771.10/1/10-
2013/16108

Dresden, 28. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Wilhelm-Kell,

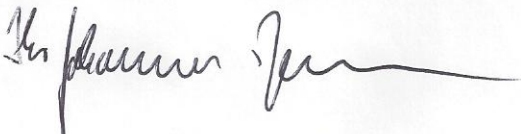
vielen Dank für Ihr am 26. April 2013 eingegangenes Schreiben an Herrn Ministerpräsidenten Tillich, in dem Sie die Thematik Braunkohletagebau Nochten II ansprechen. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Der Braunkohleabbau und der Betrieb der Braunkohlekraftwerke schafft und sichert in der Region über viele Jahre Arbeitsplätze – auch über die reine Braunkohlenutzung hinaus. Sie tragen damit wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei.

Deutschland ist als Industrienation auf eine sichere und bezahlbare Energieversorgung angewiesen. Nach den Ereignissen im japanischen Fukushima wurde in Deutschland mit der Energiewende auch der Ausstieg aus der Kernenergienutzung beschlossen. Die Inanspruchnahme des Tagebaus Nochten II ist daher auch volkswirtschaftlich sinnvoll und energiewirtschaftlich geboten.

Ministerpräsident Tillich ist sich der Thematik des Braunkohleabbaus sehr bewusst. Deshalb war er in diesem Frühjahr vor Ort in der Gemeinde Schleife und hat mit Gemeindevertretern und Bürgern gesprochen. Dabei hat er seinen großen Respekt auch vor den Umsiedlern ausgedrückt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Beermann



Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden